

## Inhalt

### Michael Hoppstädter bAV im Jahresabschluss / Pensionsrückstellungen

<b>1</b>	<b>Bilanzierung dem Grunde nach</b> .....	<b>1</b>
1.1	grundsätzliche Passivierungspflicht .....	1
1.2	Passivierungswahlrechte .....	2
1.2.1	für unmittelbare Verpflichtungen .....	2
1.2.2	für mittelbare Verpflichtungen .....	2
1.2.3	Auflösung von Pensionsrückstellungen .....	3
1.2.3.1	Gründe für die Auflösung von Pensionsrückstellungen sind z. B. ....	3
1.2.3.2	„buchhalterische Auflösung“ .....	4
<b>2</b>	<b>Bilanzierung der Höhe nach</b> .....	<b>4</b>
2.1	„notwendiger Erfüllungsbetrag“ .....	4
2.2	Bewertungsparameter .....	5
2.2.1	Demographische Bewertungsparameter .....	5
2.2.1.1	biometrische Wahrscheinlichkeiten .....	5
2.2.1.2	Fluktuation .....	6
2.2.1.3	Pensionierungsalter .....	6
2.2.2	ökonomische Bewertungsparameter .....	6
2.2.2.1	künftige Preis- und Kostensteigerungen .....	6
2.2.2.2	Gehaltstrend .....	7
2.2.2.3	Rententrend .....	7
2.2.2.4	sonstige Trends .....	9
2.2.2.5	Trend ohne hinreichend objektive Kriterien .....	9
2.3	Berechnungsverfahren .....	9
2.3.1	Ansammlungsverfahren .....	10
2.3.2	Gleichverteilungsverfahren .....	10
2.3.2.1	Teilwertverfahren .....	10
2.3.2.2	Gegenwartswertverfahren .....	10
2.3.3	Vergleich PUC-Methode und Teilwertverfahren .....	11
2.4	Finanzierungsbeginn .....	11
2.4.1	Versorgungsberechtigte die den Bestimmungen des BetrAVG unterliegen .....	12
2.4.2	Versorgungsberechtigte die nicht den Bestimmungen des BetrAVG unterliegen .....	12
2.5	Bewertungszeitpunkt .....	12
2.6	Abzinsung .....	13
2.6.1	Durchschnittszinssatz .....	13
2.6.2	pauschale unterstellte Restlaufzeit .....	14
2.6.3	„Zinsschmelze“ .....	14
2.7	erstmalige Anwendung der Bewertung nach BilMoG .....	16
2.7.1	gesonderte Zuführung zu Pensionsrückstellung durch BilMoG .....	16
2.7.2	Ermittlung des Unterschiedsbetrages .....	16
2.7.3	abweichendes Geschäftsjahr .....	17
2.7.4	Auflösung von Pensionsrückstellung nach erstmaliger BilMoG-Bewertung .....	17
2.7.5	Buchung der Zuführung bzw. Auflösung .....	17
2.8	weitere Änderungen in § 253 HGB durch das Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie .....	18
2.8.1	„Ähnliche Verpflichtungen“ .....	18
2.8.2	Anhangsausweis und Ausschüttungssperre .....	18
2.8.3	erstmalige Anwendung von § 253 HGB n.F. ....	18

<b>3</b>	<b>Deckungsvermögen.....</b>	<b>19</b>
3.1	Anlagevermögen.....	19
3.2	Saldierung von Aktiv und Passiv.....	20
3.2.1	„dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen“.....	20
3.2.1.1	Aussonderungsrecht nach § 47 InsO.....	20
3.2.1.2	Absonderungsrecht nach §§ 49 ff InsO.....	20
3.2.2	Contractual Trust Arrangement - CTA.....	21
3.2.3	Verpfändung.....	21
3.3	„zugriffsfreie Vermögensgegenstände“.....	22
3.3.1	geeignete Vermögenswerte.....	22
3.3.1.1	Rückdeckungsversicherung.....	22
3.3.1.2	sonstige Kapitalanlagen.....	23
3.3.2	übersteigende Vermögen.....	23
3.3.3	geringere Vermögen.....	23
3.4	Besonderheiten bei Wertpapiergebundenen Versorgungszusagen.....	23
3.4.1	wertpapiergebundene Zusagen mit garantierten Mindestbetrag.....	24
3.4.2	wertpapiergebundene Zusagen ohne garantierten Mindestbetrag.....	24
3.5	Bewertungseinheiten.....	25
<b>4</b>	<b>latente Steuern.....</b>	<b>26</b>
<b>5</b>	<b>Ausweis im Jahresabschluss nach HGB.....</b>	<b>27</b>
5.1	Vorbemerkung.....	27
5.2	Bilanz.....	27
5.3	Gewinn- und Verlustrechnung.....	27
5.3.1	Gesamtkostenverfahren.....	28
5.3.1.1	Dienstzeitaufwand / -ertrag.....	28
5.3.1.2	Zinsaufwand / -ertrag.....	28
5.3.1.3	Zinsänderungsaufwand.....	29
5.3.2	Umsatzkostenverfahren.....	30
5.4	Anhang.....	30
5.4.1	Art. 28 Abs. 2 EGHGB.....	30
5.4.2	Art 67 Abs. 1 Satz 4 EGHGB.....	30
5.4.3	Art. 67 Abs. 2 EGHGB.....	31
5.4.4	§ 285 Nr. 24 HGB.....	31
5.4.5	§ 285 Nr. 25 HGB.....	31
5.4.6	§ 285 Nr. 29.....	31

Dieses Skript baut auf dem Skript „Jahresabschluss und Bilanzanalyse“ von Prof. Dr. Walter Blancke, 11. Auflage 02/2015 auf.

Ich beschränke mich hier ausschließlich auf Ausführungen zur Auswirkung betrieblicher Altersversorgung im Jahresabschluss, also Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang nach HGB

Im Wesentlichen werden die handelsrechtlichen Aspekte betrachtet und ausgeführt, steuerliche Aspekte stehen nicht im Vordergrund. Die internationale Bewertung nach IAS 19 folgt in einer der kommenden Auflagen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung der Auswirkungen von Direktzusagen, mittelbare Versorgungsverpflichtungen aus externen Versorgungsträgern werden am Rande, bzw. in späteren Auflagen ausführlicher behandelt.